



Kommission 1 „Wirtschaft und regionale Entwicklung“ Schlüsselprioritäten und Arbeitsplan für das Jahr 2012

1. Schlüsselprioritäten 2012

Die Schlüsselprioritäten der Kommission 1 „Wirtschaft und regionale Entwicklung“ für das Jahr 2012 lauten wie folgt:

Kohäsionspolitik:

Lobbying für eine neu gestaltete EU-Kohäsionspolitik für 2014-2020, sowohl hinsichtlich ihrer politischen als auch verfahrenstechnischen Aspekte, auf der Basis des im Dezember 2010 erstellten Weißbuches über die zukünftige Kohäsionspolitik und anderen relevanten VRE Positionen zu betreiben.

Klimawandel und Energiepolitik

Die Regionen dazu animieren, Umweltbelange in ihren politischen Entscheidungsprozessen durchgängig zu berücksichtigen und Maßnahmen zur Erhaltung ihrer natürlichen Ressourcen zu ergreifen.

- *Klimawandel:* Die Regionen auf die in Zusammenhang mit Klimawandel stehenden Herausforderungen aufmerksam machen, und ihnen Instrumente und inspirierende Best-Practice-Beispiele zur Bewältigung dieser Aufgaben anzubieten.
- *Energiepolitik:* Die Entwicklung von erneuerbaren Energien fördern und die Regionen bei der Ausarbeitung von Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz zu unterstützen.

Wirtschaftliche Entwicklung, Unternehmertum und Innovation

Die Regionen bei der Implementierung der Europa 2020 Strategie zu unterstützen und bewährte Methoden, insbesondere hinsichtlich von Unternehmertums- und Innovationsstrategien, auszutauschen.

Fachwissen und Know-how in den Regionen durch gezielte Schulungen bzw. Expertenberatung aufzubauen und die 7. Ausgabe des VRE Innovationspreises zu starten.

Zudem auf die Vorteile von Regionalflughäfen als Pluspunkt für die Wettbewerbsfähigkeit von Regionen hinzuweisen.

Nachhaltiger Tourismus

Öko- und Sozialtourismus in Einklang mit den Zielen der nachhaltigen Entwicklung sowie des wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalts zu fördern.

Landwirtschaft und ländliche Entwicklung

Lobbying für eine integrierte territoriale Einstellung zur gemeinsamen Agrarpolitik für 2013+, auf der Basis der VRE Position über die zukünftige GAP, welche im November 2010 in Istanbul verabschiedet wurde, und anderer relevanter VRE Positionen zu betreiben.

2. Beschreibung der Maßnahmen für 2012

Kohäsionspolitik:

- Durchführung eines Lobbying- und Kommunikationsaktionsplan zur Unterstützung des VRE Weißbuches über die zukünftige Kohäsionspolitik, z.B. Treffen mit MdEPs im Zusammenhang mit skizzierten Verordnungen, die von der Europäischen Kommission publiziert wurden.

Umweltschutz und Energie:

- Fortsetzung des Austausches von Erfahrungen in der Entwicklung von regionalen Energiestrategien durch die VRE Arbeitsgruppe über Klimawandel und Energie.
- Durchführung des Projekts INTERREG IVC REGIONS4GREENGROWTH, welches Energie Peer Reviews in den teilnehmenden Regionen ausführen soll. (unter Bedingung der Verabschiedung des Projektvorschlages)

Wirtschaftliche Entwicklung, Unternehmertum und Innovation

- Fortführung des Erfahrungsaustausches zur Entwicklung von Strategien für regionales Unternehmertum durch die VRE Arbeitsgruppe Unternehmertum und Innovation.
- Start der 7. Ausgabe des VRE Innovationspreises, der allen Regionen die Gelegenheit bietet, ihre Innovationsprojekte einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen, die Meinung von anerkannten Experten einzuholen und in anderen Regionen entwickelte Projekte und Strategien kennenzulernen.
- Ausführung des INTERREG IVC Projektes ECREIN+, welches Regionen in Europa helfen wird zusammen zu arbeiten um Erfahrungen und gute Praktiken in den Bereichen Innovation, Wissensökonomie, Umwelt und Risikoprävention auszutauschen.
- Einführung des INTERREG IVC Projektes SMART EUROPE, welches Innovations Peer Reviews in den teilnehmenden Regionen ausführen soll. (unter Bedingung der Verabschiedung des Projektvorschlages)
- Fortführung des Austausches von Erfahrungen bezüglich der Entwicklung von Regionalflughäfen im Rahmen von Ad-hoc-Sitzungen der Arbeitsgruppe.

Nachhaltiger Tourismus:

- Die Arbeit Rahmen der INTERREG-IVC-Projekts PRESERVE geplanten Aktivitäten (Peer-Reviews zum Thema Tourismus, Veranstaltungen zur Weitergabe von Ergebnissen) zur Effizienzsteigerung regionalpolitischer Maßnahmen, die das kulturelle Erbe als endogenen Faktor der wirtschaftlichen Entwicklung ansehen, fortführen.

Ländliche Entwicklung:

- Durchführung des 2010 beschlossenen Lobbying-Aktionsplans.
- In diesem Zusammenhang Organisation einer hochkarätigen Konferenz zur zukünftigen GAP, falls angebracht

Kooperation mit dem Jugend-Regional-Netzwerk

- Einbindung des VRE Jugend-Regional-Netzwerks in die Aktivitäten der VRE Kommission Wirtschaft und Regionale Entwicklung und Einbeziehung der Beiträge des VRE Jugend-Regional-Netzwerks in die offiziellen, von der VRE Kommission Wirtschaft und Regionale Entwicklung vertretenen Positionen

3. Sitzungen

Die Mitglieder Kommission 1 treten zwei Mal jährlich zu einer Plenarsitzung zusammen. Parallel zu diesen Sitzungen finden die Treffen der Arbeitsgruppen statt: Taskforce zur Kohäsionspolitik bzw. die Arbeitsgruppen zu Energie, ländlicher Entwicklung, Regionalflughäfen, Unternehmertum und Innovation. Ad-hoc-Sitzungen der Arbeitsgruppen können auch unabhängig von diesen Plenarsitzungen anberaumt werden. Außerdem können entsprechend den Wünschen der Mitglieder und aktuellen Problemsituationen Seminare und Konferenzen geplant werden.

4. Zeitplan

Monat	Aktivität	Ort
21 March 2012	Gemeinsames Präsidentschaftstreffen der Kommissionen 1 und 3	Denizili (TR)
April 2012	Frühjahrsplenarsitzung der Kommission 1	Jönköping (S)
September 2012	Herbstsitzung der Kommission 1	

Beachten Sie bitte, dass die Aktivitäten der Arbeitsgruppen (Sitzungen, Teilnahme an externen Veranstaltungen), mögliche Peer-Reviews oder Treffen im Zusammenhang mit den geförderten Projekten (ECREIN+ etc.) nicht in der Tabelle berücksichtigt sind.

AW 30.08.2011